

## im Blickpunkt

### Ökonomie und Demokratie

Auf der Grundlage der Ökonomie wurden wir vor etwa 40 Jahren eine blühende Demokratie! Diese Zeit ist vorbei, denn die Strukturen unserer Gesellschaft, die Ökonomie und die Demokratie, sie passen nicht mehr zusammen, sie sind in ein Ungleichgewicht zueinander geraten. Wir leiden unter den verfilzten Strukturen eines föderalen Staates, den wir uns so, wie er gestaltet wurde, längst nicht mehr leisten können und der uns u. a. in die Bildungskatastrophe geführt hat. Wir leiden unter mächtigen Verbandsstrukturen, in denen man machtpolitisch, nicht aber volkswirtschaftlich-ökonomisch denkt und handelt. Wir leiden unter Politikern, die sich den Staat und seine Kassen zur Selbstbedienung auserkoren haben. Wir leiden auch unter den Kosten der EU, die uns zweifellos einmal einen Aufschwung brachte, die aber längst ein unerträgliches Subventionierungs- und gelenktes Zwangswirtschaftssystem betreibt, das ökonomisch geführte Unternehmen an die Kette legt und sinnvolle regionale Entscheidungen entweder verhindert oder infrage stellt.

Idealisten wollten uns einst die multikulturelle Gesellschaft beschreiben. Sie dachten jedoch nicht an die Kosten ihres Experimentes und daran, daß es ökonomisch scheitern könnte. Wir haben heute ein hohes Maß an Gewalt in den Städten und Schulen, wir haben Rechtsschutz für die Täter, die uns viel Geld kosten und ein Achselzucken für die Opfer.

Die Wiedervereinigung in Frieden und Freiheit, wie Konrad Adenauer es einst formulierte, sie war staatspolitisch und vielfach menschlich ein Glücksfall der deutschen Geschichte. Inkompetenz, Korruption, Glücksrittertum und Raubritterei jedoch führten in eine ökonomische Schieflage. Es ist zwar eine gigantische Aufbauleistung erbracht worden – der Preis aber ist ein Schuldenberg, der unter normalen wirtschaftlichen Bedingungen nicht mehr abgetragen werden kann. Im Gegenteil, er wächst und wuchert!

Die inzwischen massiv eingesetzten Verteilungskämpfe, dazu die neuen geostrategischen Verpflichtungen, führen zu weiteren Schulden, führen zur Entreichung der noch Besitzenden und letztlich landen alle in der Armut!

Wir sind an einem Punkt angekommen, der dringend zu einer Umkehr zwingt. Jetzt, wo es bereits mehr als spät ist, denkt man an eine Reform des Bildungswesens. Das alleine wird aber nicht reichen, man wird die Lehrerschaft auch mit mehr Autorität ausstatten müssen, weil das Wörtchen „Demokratie“ vielfach falsch verstanden wird.

Es mangelt an Lehrstellen, an Nachwuchs, weil sich viele Betriebe die hohen Kosten der Ausbildung nicht mehr leisten können. Die Ausbildungsvergütungen müssen daher spürbar heruntergesetzt werden. Wer etwas lernen will, der muß auch etwas investieren, muß zunächst einmal dienen, um dann Geld verdienen zu können! Dieses konservative Denken ist zwar nur schwer zu vermitteln, es ist aber der einzige Weg aus der Lehrstellenkrise!

Bundeskanzler Schröder muß Reformen durchsetzen, aber, unser Parteien- und Verbändestaat macht diese kaum noch möglich! Eichels Steuerreformpläne wurden in hohem Umfang von der CDU gekippt. Die Sozialreformpläne könnten an einem massiven Widerstand der SPD-Linken und der Gewerkschaften scheitern. Interessant ist in diesem Zusammenhang, daß sich die Bündnis-Grünen bisher als recht reformfähig gezeigt haben. So werden sie möglicherweise auch eine von der Regierung Schröder bereits für 2004 angedachte Mehrwertsteuererhöhung mit tragen.

In diesem Zusammenhang muß ein Skandal zur Sprache kommen, der sich in Schleswig Holstein ereignet hat. Als die Barschel-Ära beendet war, hatte das Land etwa 15 Mrd. DM Schulden. Unter der Ministerpräsidentin Simonis hat sich die Verschuldung mehr als verdoppelt. Dennoch, die Landtagsabgeordneten in Kiel genehmigten sich jetzt eine Diätenerhöhung. Anstatt 3900 EUR pro Monat erhalten sie jetzt 5700 EUR/M. Das ist eine Einkommenserhöhung um 46%! Dafür muß jedes Verständnis fehlen und die Antwort kann nur „Protest“ heißen, denn so geht es nicht weiter!

R. P.

### Daikin

### Neue Produktionsanlage in Osteuropa

Neben dem Daikin-Produktionswerk in Ostende, Belgien, wird es bald ein zweites in Europa geben: Im tschechischen Pilsen. Das neue Werk ist dem Hauptwerk in Ostende (Belgien), das auf die Produktion besonders hochwertiger Geräte spezialisiert ist, untergeordnet und wird vorrangig auf Massenproduktion ausgerichtet sein. Die neue 9000 m<sup>2</sup> große Produktionsstätte soll im April 2004 mit zunächst 105 Mitarbeiter/innen den Betrieb aufnehmen. Die Daikin-Zentrale in Osaka wählte die tschechische Republik aufgrund der idealen Lage in der Mitte Europas. Diese Gegebenheit führt zu kürzeren Laufzeiten (d. h. die für die Bereitstellung eines Produkts erforderliche Zeit), doch auch die günstigen Lohngesamt-kosten in der tschechischen Republik waren ein Grund für die Ortswahl, die sich in einer verstärkten Wettbewerbsfähigkeit niederschlagen soll. Die Einrichtung der neuen Produktionsstätte in der Tschechischen Republik wird zwar keine direkten Auswirkungen auf das Werk in Ostende haben, es Daikin Europe jedoch ermöglichen, eine noch wettbewerbsfähigere Produktpalette anzubieten. Ein Vorteil wird sein, künftig kostengünstigere Bauteile aus der Tschechischen Republik für die Endmontage in Ostende abzurufen. Dies bietet zahlreiche Vorteile für die Zentrale in Ostende und deren Engagement für erhöhte Flexibilität und Wettbewerbsfähigkeit Angesichts des momentan schwierigen wirtschaftlichen Klimas sind Wettbewerbsfähigkeit und die Fähigkeit, schnell auf Marktveränderungen zu reagieren, Schlüsselfaktoren für Daikin Europe, um seine Erfolgsstory fortzuschreiben und seine Bestrebungen zu untermauern, die Nummer Eins auf dem europäischen Kälte- und Klimatechnik-Markt zu werden.

[www.daikin.de](http://www.daikin.de)

### Küba Kältetechnik

### Neuer Geschäftsführer

Thies Hachfeld (38) wird ab 22. April 2003 neuer Geschäftsführer der Küba Kältetechnik GmbH, Baierbrunn. Hachfeld ist seit über zwölf Jahren in der Kältebranche beschäftigt. Er arbeitet seit mehr als neun Jahren für die Division Kältetechnik der GEA. Zuletzt war er für den westeuropäischen und deutschsprachigen Vertrieb der Grasso GmbH verantwortlich. Thies Hachfeld löst damit Dieter Dier ab, der das Unternehmen nach neun Jahren verläßt, um sich einer neuen Herausforderung in einem anderen Unternehmen zu stellen.



Der neue Küba-Geschäftsführer Thies Hachfeld

Ab dem 1. Mai 2003 übernimmt Klaus Stojentin den Vertrieb von Grasso GmbH Refrigeration Technology in Deutschland, Österreich und der Schweiz in Berlin. Er kommt aus der Gebäudetechnik, ist 36 Jahre alt und leitete zuletzt die Berliner Niederlassung von Brandi Consult GmbH. Im Rahmen seiner vorherigen Verantwortungen hat Stojentin bereits intensive kältetechnische Erfahrung sammeln können und ist mit dem natürlichen Kältemittel Ammoniak lange vertraut.

[www.kueba.com](http://www.kueba.com)

Reiss**Der Klima-Katalog ist da**

Rechtzeitig zu Beginn der neuen Klima-Saison informiert die Reiss Kälte-Klima GmbH, Offenbach, das Kälte-Klima-Handwerk ausführlich über das große Lieferangebot an Klimageräten namhafter Hersteller. Das komplette Lieferprogramm der Fabrikate Daikin, LG Electronics, Mitsubishi Electric, Hitachi, Polenz, Roller hat der überregionale Fachgroßhändler im neuen Klima-Katalog 2003 zusammengestellt. Auf über 140 Druckseiten sind alle Geräte ausführlich technisch beschrieben und dokumentiert. Ein umfangreicher Zubehörteil komplettiert das Gesamtangebot. Im technischen Anhang findet der Kunde hilfreiche Dokumentationen für die Projektierung (Berechnungsbogen für Raumklimageräte, Vordrucke für Prüf- und Übergabeprotokolle, Umrechnungstabellen, Dampfdrucktabellen für Kältemittel u. v. m.). Der komplette Klima-Katalog ist selbstverständlich auch im „Reiss online Bestell- und Informationsservice“ sofort abrufbar. Auf Anfrage erhält der Kunde ein Paßwort für die Zugangsberechtigung ins Reiss Online-System. Zusätzlich zum Katalog stellt Reiss seinen Kunden eine umfangreiche Klima-Mappe 2003 zur Verfügung. [www.kaelttereiss.de](http://www.kaelttereiss.de)

Hansen**Neues Europa-Distributionszentrum**

Hansen Technologies, Burr Ridge, Illinois (USA) gibt eine Erweiterung im internationalen Geschäftsbereich bekannt: Anfang 2003 wurde ein neues Distributionszentrum für Europa in Büchen in der Nähe von Hamburg auf dem Gelände der Pumpenfabrik Abel GmbH & Co. KG eröffnet. Beide Unternehmen gehören zur Roper-Gruppe, einem der größten US-Hersteller für Pumpen, Sensoren und Ventile, der sich auch in verstärktem Maße weltweit engagiert. Mit der Absicht guten Kundenservice zu bieten, um mit steigenden Marktanforderungen Schritt zu halten und der daraus resultierenden notwendigen Lagerhaltung hat Hansen das neue Distributionszentrum in Deutschland eingerichtet.

Die Hansen Technologies Corporation bietet eine breite Produktpalette im Bereich der Komponenten für industrielle Kühlsysteme, dazu gehören Magnetventile, Steuerventile, Absperrventile, Überdruckventile, Hochdruckschwimmer, Kältemittelpumpen, Air Purger, (automatische Fremdgasentsorgung), Abtausteuern, Füllstands-Meß-Sonden sowie vollständig gekapselte Motorventile.

[www.hantech.com](http://www.hantech.com)FGK**Wegweiser durch die Klima- und Lüftungsbranche**

Das Fachinstitut Gebäude-Klima e. V. (FGK), Bietigheim-Bissingen, hat den seit über 20 Jahren am Markt fest etablierten „Wegweiser durch die Klima- und Lüftungsbranche“ neu aufgelegt. Mit seinen vielschichtigen, dennoch sehr übersichtlichen Informationen bietet er Architekten und Planern ebenso wie Bauherren und Anlagenbetreibern einen

**unsere Glosse****Die Zeit ist reif für ...  
psychologische Betrachtungen**

Wer den Einstieg in eine mittlere Position sucht, der muß oftmals verschiedene Prüfungen, Tests und Begutachtungen überstehen. Bei den intensivsten Tests wird die Persönlichkeit der Bewerber entblößt, die Seele wird nackt gemacht und wer Charakter, Stärke und etwas finanziellen Hintergrund hat, der steht rechtzeitig auf, und sagt „tschüß, sucht Euch einen anderen/eine andere“.

Die Psychologen, die Seelenforscher, sie haben viele Möglichkeiten, die Seelen der Menschen zu erforschen und ihr Ich zu entdecken. Der Gang, die Art sich zu bewegen, die Art zu sitzen, zu essen, die Sprache, die Gestik, die Gesichtszüge, der Blick, die Kleidung und ihre Farbe, die Schrift u. a. m. können ein gutes Bild eines Menschen vermitteln. So fragen wir doch einmal, „was sind das für Menschen, die in der Politik und Wirtschaft unsere Geschicke lenken und bestimmen und denen wir oft auf Gedeih und Verderben ausgeliefert sind?“

Fangen wir an mit US-Präsident Bush, dem Herren der freien Welt und ehemaligem Trinker! Gott ist sein Zeuge, daß er nur das Böse bekämpft und so machte er uns zu Zeugen eines neuen Kreuzzuges! Selbst tausende von abgeschossenen/abgeworfenen Raketen und Bomben bringen ihn nicht aus der Ruhe und stören nicht seinen Bombenschlaf! Er, der seine Entscheidungen „aus dem Bauch heraus“ trifft, kann sich diese Ebene des Verstandes leisten. Er hat noch eine Sicherheitsberaterin, Condolezza Rice. Sie arbeitet mit dem Kopf und ihre Aufgabe muß faszinierend für sie sein. Was würden wir wohl erfahren, wenn Psychologen ein „George W. Bush-Gutachten“ erstellen würden? Würden wir aufatmen – oder es mit der Angst zu tun bekommen?

Tony Blair, Regierungschef von GB, er macht so einen netten, anhänglichen Eindruck, wenn er, lässig gekleidet mit der typischen Armhaltung der alten Cowboy-Helden neben Bush so daherschreitet. Er hat in letzter Zeit viel durchgemacht. Wie würde er beurteilt werden?

Angela Merkel, CDU-Chefin, die im richtigen Augenblick den Weg in die Bundespolitik fand, die ebenfalls zur „richtigen Zeit“ erfolgreich am Stuhl ihres Chef's, Bundeskanzler Kohl, sägte, die den Friedrich Merz in die Ecke drängte, die aber dann doch den Weg nach Canossa, nach München zum bayerischen Bruder, Stoiber, pilgerte. Sie hat nicht viele Freunde und so diente/dienerte sie sich dem amerikanischen Präsidenten an – vielleicht verbunden durch „christliches Denken. Sie sollte auch eine Beurteilung finden. Die Karikaturisten haben sie schon zerzaust.

Was sagen die Psychologen über sie? Bundeskanzler Schröder, der 2002 das Pech hatte, nochmals Kanzler zu werden, obgleich er das nicht erwartet hatte, er hat einen undankbaren Job! Die Wirtschaftskrise, unser krankhaft machtgierige Parteien- und Verbändestaat mit konsequenter Verweigerungshaltung, das Bushfeuer im Irak, er muß sich oft einsam und alleine fühlen. Nur wenige Getreue sind es, auf die er sich verlassen kann – aber das ist nun einmal so, wenn man „oben“ ist. Er riskierte alles, als er Bush die Stirn bot, und so stieg sein Beliebtheitsgrad erneut an. Wie würde man ihn psychologisch beurteilen?

So, jetzt lassen wir unserer Phantasie noch ihren freien Lauf! Denken wir noch an Wolfgang Clement, der als Vater von 4 Töchtern seine Männlichkeit bewies, an Roland Koch, den Machtmenschen, an Guido Westerwelle, den traurigen Spaßpolitiker und an den Verlierer, Jürgen W. Möllemann. Schielen wir auch auf Jürgen Trittin, den von Schröder Zurückgepiffenen und auf die Claudia Roth – die weder Zeit noch Lust hat, um an einen Mann zu denken. Würden wir alles, ja alles erfahren, wir könnten/müßten sagen: So herrlich und so schrecklich war sie noch nie, die Psy – cho – lo – gie!

R. P.

breiten Überblick über das Angebot der Klima- und Lüftungsbranche und liefert Unterstützung bei der Auswahl des relevanten Ansprechpartners. Der Wegweiser kann bei der FGK-Geschäftsstelle gegen Rückporto (1,44 €) angefordert werden.  
[www.fgk.de](http://www.fgk.de)

ECI

**10jähriges Betriebsjubiläum**

Genau am 2. April 1993 wurde die Eliwell Meß- und Regeltechnik Vertriebs-GmbH gegründet. Ihr Gegenstand war der Vertrieb elektronischer Meß- und Regelgeräte der Marke Eliwell. Nach dem Verkauf des Mutterhauses Eliwell SpA an den Finanzkonzern Siebe (heute Invensys) wurde die Firma umbenannt in ECI GmbH, Electronic Control Instruments, und gleichzeitig eigenständig. Seit einigen Jahren verkauft die ECI GmbH auch das innovative Produktprogramm der Marke Dixell, wo große Erfolge bei dem Fernüberwachungsprogramm XJ 500 erzielt wurden.  
[www.dixell.de](http://www.dixell.de)

Forschungsrat Kältetechnik

**Verbesserung der Anlagendichtheit**

Unter Berücksichtigung der aktuellen Diskussionen im Hinblick auf den zukünftigen Kältemitelesatz, Systemtechnologien und die geltenden Normen, Richtlinien und Verordnungen wurden diese Themen vom Forschungsrat Kältetechnik aufgegriffen und die aktuelle neue Studie „Verbesserung der Dichtheit kältetechnischer Erzeugnisse“ herausgegeben. Ziel dieser Studie ist es, fachlich fundierte Aussagen für das Programm des Forschungsrates Kältetechnik zur Verbesserung der Dichtheit kältetechnischer Erzeugnisse zu treffen und Vorschläge zur

Dichtheit mit der Zielstellung zu erarbeiten, die Leckraten um eine Zehnerpotenz zu senken. Die Studie kann gegen eine Schutzgebühr beim Forschungsrat Kältetechnik Frankfurt angefordert werden.  
[www.fkt.com](http://www.fkt.com)

Trane

**„Literatur-Paket 2003“**

Das neue Literatur-Paket 2003 der Trane Deutschland GmbH, Duisburg, enthält den Gesamtkatalog, eine Broschüre mit allen Produktgruppen und deren Leistungsumfang, sowie eine CD-ROM. Das Informationspaket ist für Fachleute vorgesehen, die sich mit der Klimatisierung großer und mittlerer Gewerbe- und Industrieprojekte befassen.  
[www.trane.de](http://www.trane.de)

Güntner

**Effizienz des „Streamers“ bestätigt**

Die Effizienz des neuen „Streamers“ der Hans Güntner GmbH, Fürstenfeldbruck, der ab sofort zum Standard aller Wand-/Deckenverdampfer und -luftkühler der Güntner Baureihe GHF gehört, wurde vor kurzem in unabhängigen Tests bestätigt: Das Institut für Luft- und Kältetechnik (ILK) in Dresden stellte anhand verschiedener Testverfahren fest, daß das strömungstechnisch optimierte Nachleitrad eine deutlich verbesserte Kühlung bei gleichbleibenden Betriebskosten ermöglicht. Der Güntner-Streamer wird bei Wand- und Deckenkühlern auf das Schutzgitter der Ventilatoren aufgesteckt. Die durchgeführten Strömungsvisualisierungen bestätigen entscheidend höhere Wurfweiten, d. h. eine größere Eindringtiefe der Luftströme. Damit ist der Güntner-Streamer insbesondere für den Einsatz in größeren Kühlräumen geeignet, es werden thermische Kurzschlüsse am Kühler und örtliche Über-



Der neue Güntner-Streamer im Test

temperaturen im Kühlraum vermieden. Die Ergebnisse der akustischen Messungen machen außerdem deutlich, daß durch den Einsatz des Nachleittrads keine wesentlich höheren Schallleistungspegel entstehen.  
[www.guentner.de](http://www.guentner.de)

Ifc

**Institut für Contracting gegründet**

Beratungsleistung für Contracting-Vorhaben bietet das jüngst gegründete Ifc Institut für Contracting von Braunmühl und Collegen an. Es hat seinen Sitz in Hamburg. Hervorgegangen ist es aus leitenden Mitarbeitern verschiedener Contracting- und Energieversorgungsunternehmen. Das Ifc will Industrieunternehmen, Kommunen, Contractoren und Ingenieurbüros Hilfestellung bei der Durchführung der Contracting-Projekte geben. Die Beratungsleistung wird sich im wesentlichen auf drei Kernbereiche abstützen: Zum ersten die industrielle Versorgung mit Wärme, Kälte, Druckluft, Strom. Zum zweiten will das Ifc öffentlichen und kommunalen Betrieben bei der Ausarbeitung von Contractingverträgen zur Seite stehen. Der dritte Schwerpunkt ist die Wohnungswirtschaft, die darauf angewiesen ist, angesichts der stagnierenden Mieten den

Anteil der Nebenkosten zu reduzieren. In diesem Zusammenhang seien wohnungswirtschaftliche Unternehmen an Contracting-Lösungen interessiert.  
[www.ifc-collegen.de](http://www.ifc-collegen.de)

JUMO

**Durchwachsenes Jahr 2002**

Das abgelaufene Jahr war für die JUMO-Gruppe ein durchwachsenes Geschäftsjahr. Ähnlich des bundesweiten Rückgangs bei Produktion und Umsatz in der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie verzeichnete JUMO Umsatzeinbußen im Inland. Im Ausland hingegen gelang ein Zuwachs im Umsatz. Insbesondere die Rückgänge in den Ausrüstungsinvestitionen haben dazu geführt, daß die JUMO-Gruppe, deren Geräte und Systeme sich hauptsächlich in Maschinen und Anlagen der unterschiedlichsten Branchen wiederfinden, ihr für 2002 vereinbartes Umsatzziel nicht erreichen konnte. Mit einem weltweiten Umsatz von 142 Mio. € wurde der Plan 2002 von 157 Mio. € mit 90 Prozent nicht erfüllt. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2001 ist der Umsatz von JUMO Fulda um rund acht Prozent zurückgegangen. Die ausländischen Tochtergesellschaften konnten ihren Umsatz gegenüber 2001 um über zwei Prozent steigern. Der gesamte Exportanteil 2002 betrug 33,5 Prozent. Aufgrund



der verhaltenen Investitionsbereitschaft der Unternehmen lag der Auftragsbestand Ende des Jahres bei rund 26 Mio. €. Für das Geschäftsjahr 2003 kündigt die JUMO-Gruppe einen Gesamtumsatz von 148 Mio. € an. Dies bedeutet eine Umsatzsteigerung von rund vier Prozent.  
[www.jumo.de](http://www.jumo.de)

**BHKS**

**Offizielles Lieferanten-Verzeichnis**

Der Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik/Technische Gebäudesysteme e. V., Bonn, hat nun bereits in 15. Auflage die aktuelle Fassung des Offiziellen Lieferanten-Verzeichnisses herausgegeben. Das Nachschlagewerk hat sich in zahlreichen Unternehmen der

Branche mittlerweile als wichtiges Hilfsmittel für die tägliche Arbeit im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung bewährt. Das „Offizielle Lieferanten-Verzeichnis 2003“ enthält rund 7000 Adressen maßgebender Komponentenhersteller und Lieferanten aus allen Bereichen der Heizungs-, Klima-, Sanitär- und Umwelttechnik in alphabetischer und postalischer Sortierung. Das gesamte Angebot ist in 875 Warengruppen aufgegliedert. Damit der Leser möglichst schnell das gesuchte Produkt findet, sind diese zum einen technisch-systematisch und zusätzlich als Stichworte alphabetisch sortiert. Neben deutschen Firmen sind knapp 900 Unternehmen aus dem benachbarten Ausland mit Einträgen vertreten. Weiterhin sind sämtliche Mitgliedsunternehmen der BHKS-Organisation sowie die Adressen der im DGH – Deutscher

Großhandelsverband Haustechnik e. V. organisierten Großhändler aufgeführt.  
[www.bhks.de](http://www.bhks.de)

**Testo**

**Meßgeräte-Katalog**

Die Testo AG, Lenzkirch, hat ihren neue Katalog „Mobile Meßgeräte 2003 – Heizung, Lüftung, Klima“ veröffentlicht. Auf 126 Seiten bietet er Geräte zu den Meßgrößen: Temperatur (berührungslose und Kontakt-Messung), Feuchte, Strömung, Kombi-Meßgeräte, Druck, Rauchgas/Abgas, Raumluftqualität, Schall, Licht, Endoskopie und Drehzahl. Neu sind die elektronischen Monteurhilfen für Kälteanlagen und Wärmepumpen. Bei Reparaturen für Rauchgas-Analysegeräte gibt es den „Blitzservice“ (mit Abholen und



Bringen), Leihgeräte und vieles mehr. Eine Übersicht der bundesweiten Praxis-Seminare zu meßtechnischen Themen sowie die Kalibrier-Dienstleistungen ergänzen das Angebot. Der Katalog kann kostenlos angefordert werden.  
[www.testo.de](http://www.testo.de)

Sekomp

**Service-Kompressoren**

Ende 2002 wurde in Krefeld die Sekomp GmbH als deutsche Tochter eines europäischen Kompressorbauers gegründet. Sekomp hat sich zum Ziel gesetzt, das in Europa weit verbreitete Geschäft der Servicekompressoren – also generalüberholte Kompressoren aller Hersteller im Austausch – auf den deutschen Markt anzupassen, um den Kältefachfirmen, OEM's und Facility Managern eine Alternative zu neuen Kompressoren im Reparaturfall zu bieten. Durch die langjährige Tätigkeit des Mutterhauses im Bereich der Servicekompressoren verfügt die Sekomp über ein umfangreiches Lager an Kompressoren, die in kurzer Zeit nach Kundenwunsch ausgerüstet und ausgeliefert werden können. Sekomp bietet ein

bundesweites Vertriebsnetz mit zwei Standorten, der Zentrale in Krefeld (Thomas Schmidtman) und dem Vertriebsbüro in Gernsheim (Thomas Monz). Weitere Informationen zu Sekomp im Internet unter [www.sekomp.de](http://www.sekomp.de)

Asercom

**10 000 € zu gewinnen**

Der Verband der Europäischen Hersteller von Kälteverdichtern und Regelgeräten Asercom präsentierte im Oktober 2002 den mit insgesamt 10 000 € dotierten „Energy Efficiency Award“, der für das vielversprechendste Energiespar-Konzept oder -System auf dem Gebiet der Kälte- und Klimatechnik (Wärmepumpen eingeschlossen) vergeben wird. Der letzte Termin für die Abgabe einer Bewerber-

bung für die nächste Auslobung ist der 30. Juni 2003. Der Gewinner wird auf der nächsten IKK in Hannover zwischen dem

8. und 10. Oktober vorgestellt. Details zur Teilnahme am Wettbewerb sind zu finden unter [www.asercom.org](http://www.asercom.org)

**DKV-GEBURTSTAGE**

*Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:*

**75 Jahre**

*Dipl.-Ing. Paul Jacob,  
Unterschleißheim, am 31. Mai  
Dipl.-Ing. Immo Heyer,  
Edingen-Neckarhausen, am 6. Juni*

**60 Jahre**

*Prof. Dr.-Ing. Hans Quack, Dresden, am 22. Mai  
Dipl.-Ing. Gunter Claus, Esslingen, am 2. Juni*

**50 Jahre**

*Prof. Dr.-Ing. Hans-Herbert Vogel,  
Braunschweig, am 27. Mai  
Dipl.-Ing. Ulrich Truppel, Rotschau, am 27. Mai  
Prof. Dr.-Ing. Ulrich Busweiler,  
Darmstadt, am 28. Mai  
Dr.-Ing. Uwe Todsen, Hannover, am 1. Juni  
Dr.-Ing. Joachim Goetz, Neuss, am 12. Juni*

*Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.*